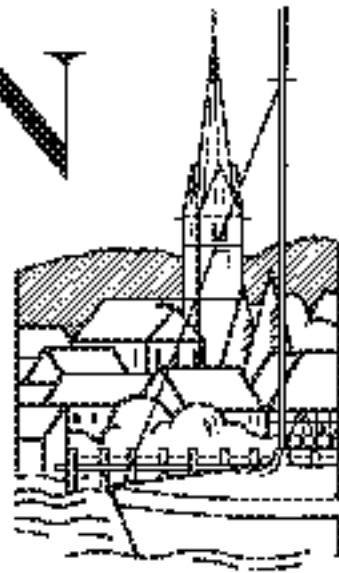


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 2. November 2005
Nummer 44



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Donnerstag, 03.11.

19.30 Uhr Feuerwehrprobe 1. Zug
20.00 Uhr Dienstabend des DRK im Depot

Freitag, 04.11.

16.00 Uhr Musikalische Früherziehung mit den Harmonika-Freunden
20.00 Uhr Jubiläumsveranstaltung "850 Jahre Sipplingen", Erzählabend "Unser Dorf - Einst und Heute"
Sipplinger erzählen von früher in der Aula der Grund- und Hauptschule

Sams tag, 05.11.

19.30 Uhr Auf führung des klei nen Zapfenstreichs durch die Bürgermiliz auf dem Rathaus

Sonn tag, 06.11.

8.40 Uhr An treten der Bürger miliz zum Kirchenpatrozinium

ca. 14.30 Uhr Platz konzert der Musikkapelle und Spielmannszug auf dem Rathausplatz

14.30 Uhr Geologische Wanderung auf dem "Geologischen Lehrpfad": "Sieben Churfürsten und Hohenfels" mit Thomas Hepperle, Dauer ca. 2-3 Std., Treffpunkt: Parkplatz am Gasthof Sternen

Mon tag, 07.11.

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle



Problemstoffsammlung

Nutzen Sie die einzige Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen.

Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 05. November** an folgenden Orten und Zeiten für Sie da:

Sipplingen, Parkplatz Landungsplatz 8.00 - 8.45 Uhr
Überlingen, Werkhof Obertorstraße 14.30 - 16.15 Uhr

Angenommen werden dabei Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft (**nur zu hausüblichen Mengen**) wie z. B.:

- Batterien, Autobatterien
- Chemikalien
- Farben und Lacke
- Lösemittel
- Säuren und Laugen
- Pflanzenschutzmittel
- Ölfilter und ölige Lappen
- Spraydosen mit Restinhalt
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Feuerlöscher
- Ölradiatoren
- alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Müllimer oder ins Abwasser gehen.

Die abzugebenden Problemstoffmüsen in fest verschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Problemstoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen in staubdichten Verpackungen verpackt sein. Hier bei sollte die Produktbezeichnung nach Möglichkeit von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten erst 5 Minuten vor Ablauf der offiziellen Sammelzeit zum Standort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Sammlung zu gewährleisten (größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden!).

Kostenlose Abgabe von Elektronikgeräten möglich

Angenommen werden Geräte der Unterhaltungs- und Informationstechnik: wie z.B. Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Playstation, PC (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer sowie Haushaltsgeräte z.B. Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschine

Nicht angenommen werden:

Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen, Bauabfälle, Medikamente

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen!

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten um Unfällen durch spielende Kinder vorzubeugen.

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landrats am Bodensee kreis unter der Telefon-Nr. 07541/2 04 51 99 und 2 04 54 93 zur Verfügung.

Sie finden uns auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de im Internet.



AMTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 09. November 2005**, findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 - Konzept für eine einheitliche Wirtschaftsförderung im Bodenseekreis
4. Abriss des vorhandenen Kiosks und Bau eines "Seebiestros" im Bereich des Landungsplatzes; Bau eines öffentlichen WC-Gebäudes mit Befreiung von den

- Festsetzungen des Bebauungsplans
5. Anschaffung eines Traktors mit Schneeschilde für den Bauhof
6. Änderung des Bebauungsplans "Breite" im Bereich der Erlebniswelt
 - Aufstellungsbeschluss
7. Nachtragsatzung mit Nachtragshaltungssplan 2005
 - Satzungsbeschluss
8. Baugesuche
 - Einebnung und Terrassierung des Hanggrundstücks, Im Flanzer
 - b) Abriss Kiosk, Neubau Café/Restaurant mit Kiosk, Neubau WC-Anlage, Seestraße/Landungsplatz
 - c) Anbau eines neuen Zugangs zu den Privatwohnungen, Seestraße
 - d) Neubau eines Einzelhauses, Haus I, Im Breitenweingarten
 - e) Neubau einer Doppelhaushälfte, Haus II, Im Breitenweingarten
 - f) Neubau einer Doppelhaushälfte, Haus III, Im Breitenweingarten
 - g) Neubau eines Einzelhauses, Seestraße
 - h) Umgestaltung des Tennisplatzes zu einem Lagerplatz für Gerüstteile, Längerach

9. Verschiedenes

Anselm Neher
Bürgermeister



Landratsamt Bodenseekreis

Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bodenseekreis zur Verschiebung der Sperrzeit gemäß § 3 Abs. 4 Düngerverordnung
I. Bezüglich der Sperrzeit für die Ausbringung von Gülle, Jauche, Geflügelkot oder stickstoffhaltigen flüssigen Sekundärrohstoffdüngern nach § 3 Abs. 4 Düngerverordnung vom 26.01.1996 mit Änderungen vom 16.07.1997 ordnet das Landratsamt Bodenseekreis auf der Grundlage von § 3 Abs. 4 Satz 2 Düngerverordnung folgendes an:

Für Grünland außerhalb von Waserschutzgebieten wird die Sperrfrist zur Ausbringung der oben angeführten Düngemittel für das Gebiet des Bodenseekreises



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen@t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222</p> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175 240 90 40 oder 07551/681 46 Christine Thiel 0174 40 34 108 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0171 42 05 900 Andreas Regenscheit 0160 73 59 396 Petra Ehrlé 0173 85 74 536 Sabine Eitzel 0160 98 00 04 03</p>	<p>Samstag, 05.11.2005 See-Apotheke, Hauptstr. 10, Ludwigshafen, Tel.: 07773/92 00 23</p> <p>Sonntag, 06.11.2005 Stadt Apotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen, Tel.: 07551/6 22 09</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						

seekreises auf 1. Dezember 2005 bis 31. Januar 2006 festgelegt.

Unbeschadet dieser Änderung sind alle weiteren **Vorgaben der Düngeverordnung** zu beachten.

II. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

III. Die Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Begründung kann beim Landratsamt Bodenseekreis (Landwirtschaftsamt - Außenstelle in Markdorf) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Widerspruch eingelegt werden.

Markdorf, den 27.10.2005

gez. *Fuchs*
Amtsleiter



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Sperrung des Rathausplatzes

Am 5. und 6. November ist wegen des Kirchenpatroziniums folgende Sperrung des Rathausplatzes vorgesehen:

5.11.2005 ab 18.00 Uhr bis einschl. Sonntag 6.11. ca. 17.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung

Einführung elektronischer Reisepässe am 01.11.2005

Neue Richtlinien für Passbilder treten in Kraft

Am 01.11.2005 führt die Bundesrepublik Deutschland als eines der ersten EU-Länder den Elektronischen Reisepass (kur: ePass) mit biometrischen Daten ein. Rechtsgrundlage dafür ist eine am 18.01.2005 in Kraft getretene EG-Verordnung. Der Chip im ePass enthält zu nächst die üblichen Passdaten und das Lichtbild. Ab März 2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital gespeichert.

Mit der neuen Reisepass-Generation wird ein zweifacher Sicherheitserfolg erzielt: Zum einen stellt der Chip im ePass eine zusätzliche Fälschungshürde dar. Mit der neuen Technologie wird der deutsche Reisepass damit noch fälschungssicherer ge-

macht. Zum anderen kann der Missbrauch von Pässen verhindert werden. Denn der Chip ermöglicht zukünftig einen maschinellen Abgleich, ob der Nutzer des Dokuments tatsächlich der Passinhaber ist.

Die wichtigste Veränderung für Bürgerinnen und Bürger, die ab 01.11.2005 einen Reisepass beantragen, ist schon bei der Anfertigung der Passbilder zu beachten: Da mit die ePass-Lichtbilder den internationalen Standards entsprechen und später weltweit für biometrische Kontrollen geeignet sind, wird eine neue Art Passfoto benötigt. Die aufnahmen werden nicht -wie zuvor bei Reisepässen üblich - im Halbprofil, sondern frontal aufgenommen. Für Fotografen und Passbehörden stehen eine neue Foto-Mustertafel und eine Passbild-Schablone zur Verfügung, um ePass-Lichtbilder auf ihre Biometrie-tauglichkeit zu überprüfen. Um die neue Fotopraxis für Fotografen und für Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern, können die neuen frontal aufgenommenen Bilder neben den bisherigen Fotos auch für Personal ausweise eingereicht werden.

Der technische Aufwand für Sicherheit und Datenschutz führt dazu, dass die bisherige Gebühr für die Ausstellung eines Passes angehoben werden muss. Ein zehnjähriger ePass wird in Deutschland 59 Euro kosten. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland damit im unteren Bereich der Preisspanne. Für einen fünfjährigen ePass, der Personen ausgestellt wird, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 Euro.

**Bürger-Service zum ePass
Internetangebot des Bundesministeriums des Innern rund um den ePass:
www.ePass.de**

Service-Center des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik für spezielle Fragen zur (Sicherheitstechnik-) Technik im ePass:

Telefon: 01805/274-300 (8 - 17 Uhr für 12 Cent pro Minute),

e-mail: ePass@bsi.bund.de

850 ANNO
JAHRE 1155 - 2005

Sipplingen

am Bodensee

Jubiläumsveranstaltung am 4. November: Erzählabend "Unser Dorf - Einst und Heute"

Wir freuen uns, Sie zu unserem vorletzten Veranstaltungszu unserem Gemeindejubiläum "850 Jahre Sipplingen" einladen zu dürfen. Eine Veranstaltung für Jung und Alt, für Sipplinger und alle, die sich für die Geschichte und Geschichten aus unserem Dorf interessieren.

Mitladen alle, die sipplingerisch schwätzen, die sipplingerisch verstanden und die es selber neugierig zu dem Erzählabend. Ganz besonders herzlich sind alle jungen Sipplinger glade.

Wer hätte schon mal Pfaffen gesesst? Was isch des? Des war guet.

Was isch e Gschte? Isch des eb bes zum esse oder hätte me des vielleicht brucht zum baue?

Mir verrotet Eudes.

Freitag, den 04.11.05

Ort: Aula der Grund- und Hauptschule

Beginn: 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Vorankündigung

Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 12.11.05

"Von Moten, Pechosen und Raubrittern - Burgen und Burgenalltag am westlichen Bodensee"

Spannend und interessant verspricht der Vortrag von Historiker und Kunsthistoriker Dr. Michael Losse zu werden, in dem über Burgen und Burgenalltag am westlichen Bodensee referiert wird und der am 12. November in den historischen Burgen-saal des Rathauses einlädt.

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt 3,50 Euro



TOURISTIK-

INFOS

landschaftspark bodensee-linzgau



Knackfrisch und gesund - dem Apfel auf der Spur

Landerlebnis auf Schwehr's Ferienhof in Salem-Beuren

Der Apfel - ein wohl schmecken des Obst mit Symbolcharakter. Bei Adam und Eva gab es den "sündigen Apfel", die Weltkugel wurde in Form eines Apfels dargestellt und als Symbol der Macht galt der Reichsapfel.

Knapp 20 Besucher erfuhren am Nachmittag des 25.10.2005 beim Landerlebnis "Knackfrisch und gesund - dem Apfel auf der Spur" auf Schwehr's Ferienhof in Salem-Beuren alles "rund um den Apfel". Zum Landerlebnis hatte der Bodensee-Linzgau Tourismuseingeladen.

Frau Schwehr begeisterte die Zuhörer mit Apfel-Geschichten, Apfel-Gedichten, Apfel-Gebeten und Apfel-Anekdoten. Wo kommt der Apfel her und wie kam der Apfel nach Deutschland? Das Zuhören wurde durch Kostproben von frisch gepresstem Apfelsaft und Most ver-süßt.

Nachdem die Gäste über den Apfelanbau in unserer Region und die verschiedenen Apfelsorten bestens informiert waren, konnte die Verkostung beginnen. Hier bei wurden Geschmack, Säure, Haltbarkeit und Aussehen analysiert. Probiert wurden u.a. knackige Gala-Äpfel mit süß-

lich-aromatischem Fruchtfleisch, der eher säuerliche Cox Orange, der Idared mit harter Schale aber hohem Vitamin C-Gehalt und der Boskop - laut Frau Schwehr der "ideale Winterapfel", da er selbstverschrumpelt noch toll schmeckt. Frau Schwehr's Apfelbrot und ein Obstler oder Likör vom Wildapfel durften zum Abschluss natürlich nicht fehlen.

Frau Schwehr's Tochter Elisabeth unterstützt ihre Mutter an die sem Nachmitagt kräftig. Auch sie kennt sich in der Welt des Apfels bereits sehr gut aus - denn "der Apfel fällt nicht weit vom Stamm".



Herzlichen Glückwünschen
zum
Geburtstag

Frau Ottilie Klein, Morgen gas se 10,
zum 84. Ge burts tag am 04.11.

Frau Martha Heißler, Lau pen weg 8,
zum 94. Ge burts tag am 09.11.

Herrn Rolf Rätke, Mor gen gas se 1,
zum 77. Ge burts tag am 09.11.



Rhetorik- und PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

Frei und selbstsicher sprechen: Das Seminar richtet sich an diejenigen, die frei und selbstsicher vor Gruppen sprechen können wollen. Durch praktische Übungen lernen Sie, was für eine Rede wichtig ist, wie Sie dabei Ihren "Zu-Hörer-Kreis" nutzen können und welche Möglichkeiten Sie haben, diese Rede wirkungsvoll zu halten. Für eine erfolgreiche Teilnahme wären Vorkenntnisse in Rhetorik hilfreich. Wochenendseminar am Freitag, 18. November, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 19. November von 10 - 17 Uhr in Markdorf.

"Internet für Einsteiger" für Interessierte mit Windows-Kenntnissen ab Montag, 14. November in Oberuhldingen (4 Termine, montags und donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr).

"Word intensiv" für Interessierte mit Windows-Kenntnisse. Der Kurs eignet sich auch als Vorbereitung auf die ECDL-Prüfung "Textverarbeitung" (Modul 3). Start am Donnerstag, 17. November, im Markdorf (4 Termine, donnerstags und montags, 8.30 - 15.30 Uhr).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale:
Tel. tags über 07541/2 04-54 82 oder
2 04-54 31 oder im Internet unter
www.vhs-bodenseekreis.de



BEHÖRDEN-
INFOS



Landratsamt Bodenseekreis

Übungen der Bundeswehr

Am **15. und 16. November 2005** führt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf im Bereich der Landkreise Bodenseekreis, Konstanz, Ravensburg und Sigmaringen eine Übung mit 20 Soldaten und 2 Fahrzeugen durch. Der Übungsraum erstreckt sich im Bodenseekreis auf die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Oberteuringen, Owingen und Salem.

Des Weiteren übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf vom **15. bis 17. November 2005** mit 30 Soldaten und 5 Fahrzeugen. Das Übungsgelände umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Oberteuringen, Owingen und Salem.

Umlegung der Baustellenumleitung auf den Kreisverkehr mit Ampelregelung im Zuge der Baumaßnahme Umbau des Knotenpunktes L205/L206 zu einem Kreisverkehrsplatz in Salem - Neufrach

K 7759 Beseitigung des schiefen gleichen Bahnübergangs

Im Zuge der Baumaßnahme Umbau des Knotenpunktes L205 / L206 zu einem Kreisverkehrsplatz in Salem - Neufrach wird ab 02.11.05 der Verkehr der provisorischen Baustellenumfahrung bei o.g. Baumaßnahme einseitig auf den bis dahin fertiggestellten Kreisverkehr geführt. Die Verkehrsregelung erfolgt weiterhin mit dem Signalanlage. Die schon während der gesamten Bauzeit bestehende weitläufige Umleitungsbeschilderung bleibt weiterbestehen.

Die Einschränkungen werden zur Herstellung der Bauabschnitte benötigt, die bis dato für den Umleitungsverkehr zur Verfügung standen.

Die Regelung wird für den Zeitraum von voraussichtlich zwei Wochen gelten.

Bürgerschaftliches Engagement in der Altenhilfe

Fach-Tag für Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Altenhilfe

Unter dem Titel "miteinander engagiert" veranstalten die Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe und das Landratsamt Bodenseekreis am **12. November** ab 10 Uhr einen Fachtag für bürgerschaftlich Engagierte und Fachkräfte in der Altenhilfe. Interessierte sind herzlich zu diesem Fachtag in

die Drosche-Hülshoff-Schule in Friedrichshafen eingeladen.

Neben dem Referat von Dr. Warnfried Dettling aus Berlin zum Thema "mit anderen geht es - ein neues Leitbild für das Alter" steht der Austausch zwischen Fachkräften und Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Die bisherige Frauen- und Familienbeauftragte des Bodenseekreises, Renate Köster, beleuchtet in Interviews die Zusammenarbeit zwischen diesen beiden in der Altenhilfe engagierten Personengruppen. Am Nachmittag finden Workshops über das Ehrenamt in der Hospiz-Bewegung, im Heim, in der ambulanten Hilfe und über dem Engagement von Schülern statt. Dazwischen bleibt Zeit zum Gespräch und ein nem Besuch der aufgebauten Informationsstände. Die Mundartschriftstellerin Ingrid Koch beleuchtet die amüsante Seite des Ehrenamts. Anmeldung und Information beim Landratsamt Bodenseekreis, Tel.: 07541/2 04-56 40 oder unter wiltrud.bodenseekreis.de.

Band 23 des Kreisjahrbuches "Leben am See" wird in Überlingen vorgestellt "Kräsch à la Kogenbach"



Am **Montag, 7. November**, um 19.30 Uhr findet im Kurssaal die zweite Präsentation des noch druckfrischen Kreisjahrbuchs "Leben am See" statt.

Die Stadt Überlingen ist neben dem Bodenseekreis und der Stadt Friedrichshafen Mitverleger der Jahrbuchserie.

Und weil eine der Geschichten im neuen "Leben am See" vom "Nährischen Frauenkaffee" in Überlingen erzählt, werden im Begleitprogramm als Besonderheit auch Auszüge aus dem letzten Faschachtsprogramm zu sehen sein. Dass da bei Maria und Josef Kibele, mit dem Stück "Kräsch à la Kogenbach" so wie die Tanzgruppe des Nährischen Frauenkaffees auftreten und sich zum ersten Mal einmischen ge-

schlechtlichen Publikum zeigen, so viel sei hier schon mal ver raten.

Die Bevölkerung ist zur Buchpräsentation und dem "Närrischen Begleitprogramm" in Überlingen herzlich eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Volkmar Weber geben die Redakteure Christel und Helmut Voith, in gewohnter Weise einen Einblick in die Inhalte des jüngsten Bandes.

Musikalisch umrahmt das Saxophonensemble der Städtischen Musikschule das Programm.

Der Eintritt zur Buchausstellung ist frei!



Agentur für Arbeit Konstanz

**Wenn Arbeitslosigkeit droht,
so fort zur Agentur für Arbeit
Konstanz**

Finanzielle Einbußen bei verspäteter Meldung

Wenn Entlassung droht oder der befristete Arbeitsvertrag ausläuft, müssen sich betroffene Arbeitnehmer frühzeitig bei ihrer Agentur für Arbeit melden. Dort erhalten sie die notwendigen Informationen und Vermittlungsvorschläge, damit sie möglichst erst gar nicht arbeitslos werden. Da man aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus leichter eine Arbeitsstelle findet, soll die Zeit von der Kündigung bis zum Ende der Beschäftigung oder vor Ende des befristeten Beschäftigungsverhältnisses aktiv für die Arbeitssuche genutzt werden. Wer diese Meldepflicht ignoriert, läuft Gefahr (wenn Arbeitslosigkeit eintritt), einen spürbaren Abschlag auf das Arbeitslosengeld in Kauf nehmen zu müssen.

Sobald der Beschäftigte in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis von ihrer Kündigung erfahren, müssen sie sich unverzüglich bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden. Bei von vorn herein befristeten Tätigkeiten liegt der Meldetermin spätestens drei Monate vor dem Beendigung. Wird die Vorprache versäumt und tritt nach dem letzten Arbeitstag oder nach Ablauf des befristeten Vertrags Arbeitslosigkeit ein, wird das Arbeitslosengeld gekürzt - bis zu 50 Euro pro Tag. Im Höchstfall wird die Serbe trag für drei bis Kalender tage ein behalten. Das entspricht einer maximalen Kürzung von 1.500 Euro.

Betroffene müssen sich persönlich arbeitsuchend melden, und zwar bei der nach dem Wohnort zuständigen Geschäftsstelle in Konstanz, Singen, Stockach oder Überlingen. Eine schriftliche oder telefonische Mitteilung genügt nicht.

Wer sich arbeitsuchend meldet und ein Beschäftigungsangebot ohne wichtigen Grund nicht annimmt oder das Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses verhin dert, muss mit einer Sperrzeit rechnen, falls Leistungen beantragt werden.

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen um eine Woche verschoben

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Kon-

stanz, Gabriele Linnenweber, führt regelmäßig am ersten Dienstag eines Monats eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen durch. Die nächste Veranstaltung findet wegen des Feiertags erst am **Dienstag, den 8. November**, statt.

Von 14 bis 16 Uhr bietet Gabriele Linnenweber Informationen rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben an. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet im Raum 113 in der Agentur für Arbeit Überlingen, Friedhofstraße 30, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



WAS SONST NOCH
INTERESSANT

Spruch der Woche

Wenn die Wurzeln tief sind,
braucht man den Wind
nicht zu fürchten.
(Sprichwort aus der Levante)

BdL-Seminar für junge Frauen in Land- und Haus- wirtschaft

Zum Thema "Vertrauen in die eigenen Kraft - Unternehmerinnen stärken" veranstaltet der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) am **Samstag, 12. November 2005**, 9.30 - 17.00 Uhr, in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein Fortbildungsangebot für junge Frauen in Land- und Hauswirtschaft. Eingeladen sind Frauen bis 40 Jahre alt, die persönlich und beruflich weiterkommen wollen. Wie viel Vertrauen haben wir in unsere eigene Kraft und Arbeit? Wie selbstbewusst führen wir Verhandlungen? Referentin Susanne Geiger wird theoretische und praktische Methoden vermitteln, Praktikerrinnen schildern dazu Erfahrungen aus verschiedenen beruflichen Feldern.

Anmeldung und Informationen beim BdL, Tel.-Nr. 07524/97 79 80

Deutsche Rentenversicherung

Informationen in TV-Teletext verunsichern Versicherte
Kein Ende der "Frührente"

Auf Informationen über das Ende der sogenannten "Frührente" im Teletext von Privatfernseher reagiert die Deutsche Rentenversicherung: Dort war zu lesen, dass die Möglichkeit der "Frühverrentung" in der gesetzlichen Rentenversicherung in absehbarer Zeit entfele. Unter einer 0190er-Nummer gäbe es jedoch Tipps, wie man diese Einschränkungen umgehen könne.

An der geltenden Rechtslage habe sich jedoch nichts geändert, wie die Deutsche Rentenversicherung mitteilt: Bei Renten wegen Alters, die vorzeitig bezogen werden ("Frührente"), müssen grundsätzlich Abschläge hingenommen werden. Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit und Altersrente für Frauen können von Versicherten bis einschließlich des Jahrganges 1951 in Anspruch genommen werden. Geburtsjahrgänge nach 1952 können diese Altersrente nicht mehr beziehen. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass sich an den derzeit geltenden Anspruchsvoraussetzungen von Altersrenten, auch wenn sie vorzeitig in Anspruch genommen werden, nichts geändert hat. Wichtig ist, dass es ab 2006 Änderungen bei der Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit geben wird. Das Renteneintrittsalter für Versicherte der Jahrgänge 1946 bis 1948 wird in Monatschritten auf das 63. Lebensjahr angehoben. Das heißt, wer im Januar 1946 geboren wurde, kann nicht wie bisher im Februar 2006, sondern frühestens im März 2006 in Rente gehen und wer im Februar 1946 geboren wurde, dem steht eine solche ab Mai 2006 zu.

Allen Versicherten rät die Deutsche Rentenversicherung das kostenlose Informationsangebot in den regionalen Auskunfts- und Beratungsstellen zu nutzen. Informationen erhalten Kunden der Rentenversicherung auch über das kostenlose Service telefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 4 63 65 82. In jedem Fall raten die Rentenexperten der gesetzlichen Rentenversicherung davon ab, sich Tipps oder Informationen per Telefon oder Fax abzurufen über teure 0190er-Nummern gehen zu lassen.



bodo-Schülergewinnspiel ein voller Erfolg

Geschäftsführer Jürgen Löffler gratuliert den glücklichen Gewinnern (Ravensburg 27.10.2005) Völlig überrascht zeigte sich Geschäftsführer Jürgen Löffler von der gewaltigen Flut der Teilnahmekarten beim diesjährigen Schülergewinnspiel, die in der Geschäftsstelle von bodo eingingen.



Aus den mehr als 1.000 eingegangenen Karten und Faxen hat die Glücksfee, in Person von Di lek Do gan, die glücklichsten Gewinner gezogen. Die Hauptgewinner wurden dann in die bo do-Geschäftsstelle eingeladen und können dort ihren Preis aus den Händen von Geschäftsführer Jürgen Löffler in Empfang nehmen. Der 1. Preis ging an Jasmin Buchmann aus Ravensburg. Der 2. Preis an Selina Botzenhardt aus Siggenreute. Bei den zweitgrößten überglücklich und freuten sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro bzw. einen CD Player. Die anderen Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

bodo wünscht allen Gewinnern viel Spaß und Freude mit ihren Preisen. Auch im kommenden Jahr soll es, nach Aussage der Verantwortlichen von bodo, wieder ein Gewinnspiel nur für die Schüler geben.



Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel.: 07551/6 32 20

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen,

Tel.: 07551/6 32 20, Fax: /6 06 36,

e-mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Doners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten für die Woche 01. - 04.11.05:

Mittwoch und Donnerstag 9.15 - 11.00 Uhr
Donnerstagnachmittag und Freitag geschlossen

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha

(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Gottesdienste

Donnerstag, 03.11.2005

Sipplingen

18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 05.11.2005 - Vorabend zum 32. Sonntag im Jahreskreis

Bonndorf

19.00 Uhr Heilige Messe (Luisa und Josef Kübler und Sohn Rudi)

Sonntag, 06.11.2005 - 32. Sonntag im Jahreskreis

Sipplingen

9.00 Uhr Eucharistiefeier zum **Patrozinium** und anschließen der Martinsprozession

14.00 Uhr Martinsandacht

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit laden ab 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.

Mittwoch, 09.11.2005

Nesselwangen

19.00 Uhr Lobandacht in der Pfarrkirche

Donnerstag, 10.11.2005

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Termine

Sipplingen:

Gruppen und Verbände

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:

Donnerstag, 03.11.2005, 16.00 Uhr,

Gruppenstunde im Pfarrheim

Laudatosi

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 03.11.2005 um 20.00 Uhr zur Probe im Pfarrheim.

Grüße Bernadette Widenhorn

Aus dem Kirchenchor

Mittwoch, 09.11.2005, 20.00 Uhr, Chorprobe im Pfarrheim

Pfarrgemeinderatswahl am 13. November 2005

In unserer Pfarrgemeinde sind 10 Mitglieder zu wählen.

Jede wählbare Person in der Gemeinde kann in den Pfarrgemeinderat gewählt werden (§ 28 Abs. 5 Wahlordnung).

Jeder Wahlberechtigte hat 10 Stimmen und kann höchstens bis zu 10 Namen ankreuzen. Kumulieren ist zulässig, indem ein/r Kandidat/en/bis zu drei Stimmen gegeben werden können, entweder durch die Ziffern 1, 2 oder 3 hinter dem Namen, durch Wiederholung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise.

Es dürfen insgesamt nicht mehr als 10 Stimmen vergeben werden.

Einladung zum St. Martinsfest

Die Ministranten/innen der gesamten Seelsorgeeinheit laden am Sonntag, dem 06.11.2005, zum Martinsfest ein mit

- Kaffee und Kuchen

- Zwiebelkuchen mit Suser

Beginn um 14.30 Uhr im Pfarrheim Sipplingen.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr und freitags von 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 07773/55 88

Fax. 07773/79 19

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Sonntag, 6. November

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer i.R. Roth)

Montag, 7. November

17.45 Uhr Probe Posannenchor

20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipplingen

Diens tag, 8. November

9.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

19.00 Uhr Bibelgespräch in der Kinderkapelle in Ludwigshafen - wir betrachten einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 9. November

10.30 Uhr Babygruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

Donnerstag, 10. November

8.15 Uhr Ökumenisches Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies mit anschließendem Frühstück - Herzliche Einladung an alle Interessierten!

9.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

9.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Freitag, 11. November

15.00 Uhr Jungschär im Jugendraum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 12. November

19.00 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies "Jedermann" (Roland Brunner & Pfarrer Boch)

Sonntag, 13. November

9.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen "Jedermann" (Roland Brunner & Pfarrer Boch)

10.30 Uhr Gottesdienst in Sipplingen "Jedermann" (Roland Brunner & Pfarrer Boch)

Haus-Sammlung

Es ist wie der so weit! Die Adventszeit rückt näher und damit auch wieder unser alljährlicher Basar am 1. Adventswochenende. In diesem Zusammenhang sind ab 4. November wieder unsere "Sammler" unterwegs. Über eine Sach- oder Geldspende freuen sich nicht nur die fleißigen Helfer, sondern die ganze Kirchengemeinde recht herzlich Dank!

Morgenlob feiert 10-jähriges Jubiläum
Am **Donnerstag, 10. November um 8.15 Uhr** findet in der evangelischen Johanneskirche ein ökumenisches Morgenlob statt. Im Anschluss daran sind alle Interessierten herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Das Morgenlob findet seit nunmehr 10 Jahren statt - ein Grund mehr zum Feiern!

Theater Apfelbaumspiel "Je dermanns Vorladung"

Mithin eingenommen in Je dermanns Auseinandersetzung mit dem unerwartet herannahenden Tod werden die Gottesdienstbesucher am **Samstag, 12. November um 19.00 Uhr in Wahlwies** sowie in den Sonntagsgottesdiensten am **13. November um 9.15 Uhr in Ludwigs-hafen** und um **10.30 Uhr in Sipplingen**. Der szenische Dialog nach der englischen Moralität "Everyman" aus dem 15. Jahrhundert, dargestellt von Bernd Rau der und Roland Brunner, erfährt durch die Verwendung von Masken einen besonderen Reiz. Wir freuen uns, das Theater Apfelbaum, das mit Roland Brunner schon mehrmals bei uns zu Gast war, wie der einmal in der Region begrüßen zu dürfen.

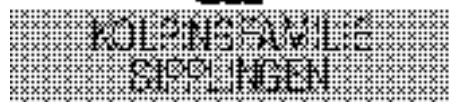
Der Wochenspruch:

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils."
2. Korinther 6, 2b

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Lokalredaktion Stockach informiert
Orts teil Wahlwies

Morgenlob feiert 10-jähriges Jubiläum
Am **Donnerstag, 10. November um 8.15 Uhr** findet in der evangelischen Johanneskirche ein ökumenisches Morgenlob statt. Im Anschluss daran sind alle Interessierten herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Das Morgenlob findet seit nunmehr 10 Jahren statt - ein Grund mehr zum Feiern!



Eine interessante Exkursion unternahm die Kolpingfamilie nach Frickingen-Altheim, wo das Tüftler-Werkstatt-Museum besichtigt wurde. Diese Tüftlerwerkstatt ist noch in ihrem Originalzustand erhalten und zeugt vom hohen Stand handwerklicher Kunst der Vergangenheit. 1896 hatte der Bruckfelder Baumeister Karl Widmer eine abgebrannte Ölmühle gekauft und neu gebaut. Der Sohn richtete dort eine mit Wasserrad betriebene Mechanikerwerkstatt ein. Nach dem ersten Weltkrieg wurde die Werkstätte neu vergrößert und mit zum Teil selbstgebaute Maschinen ausgestattet. Dieser Ausstattungszustand ist bis heute komplett erhalten. Le dig lich

das Mühlrad wurde in den 1930er-Jahren durch eine Eigenbau-Wasserturbine ersetzt, die noch heute ihren Dienst tut. Beim Besuch des Museums wird die Wasserturbine und damit die ganze Werkstatt in Betrieb gesetzt. Ein Vorführtechniker erklärte die ganze Geschichte des Museums und samt der Arbeiten, die hier gemacht wurden. Das vielgliedrige Transmissionsriemen-System verteilt die Wasserantriebskraft in zwei Werkstatträume und bringt dort Maschinen zum Laufen. Ebenso wird die Elektrizität für die Werkstattbeleuchtung selbst erzeugt, auch das Gebläse für die Schmiede-Esse ist via Transmission angeschlossen. Es war beeindruckend, wie viel Erfindergeist in einer solchen Werkstatt steckt und welch hervorragende Qualitäts-Handarbeit hier geleistet wurde. Ein abschließender Videofilm rundete die interessante Führung ab.



Zum Fest des Kirchenpatroziniums St. Martin am **06. November 2005** rückt die gesamte Bürgermiliz aus.

Am Vorabend des Festes, am **Samstag, dem 05. November 2005**, wird auf dem Rathausplatz um 19.30 Uhr der kleine Zapfenreich aufgeführt. Es findet ein Fackelzug durch das Dorf statt, der vom Spielmannszug und von der Milizkapelle durchgeführt wird.

Die Mitglieder der Mannschaft werden gebeten, das Tragen der Fackeln zu übernehmen.

Am **Sonntag, dem 06. November**, ist um 8.40 Uhr Antritt zum Kirchengang für die gesamte Bürgermiliz im Bürgersaal des Rathauses.

Nach der Andacht am Nachmittag, die um 14.00 Uhr beginnt, wird vom Spielmannszug und der Milizkapelle auf dem Rathausplatz ein Platzkonzert aufgeführt. Im Rahmen dieses Konzertes werden neun langjährige Mitglieder der Miliz mit dem Treudienstehrenzeichen des Landesverbandes der Bürgerwehren und Milizen Baden-Südwesten ausgezeichnet. Der Auftritt der Bürgermiliz findet seinen Abschluss mit dem Salutschießen der Mannschaft.

Gerold Beirer
Hauptmann



Unser nächster Dienstabend findet am **Donnerstag, 03.11.2005, um 20.00 Uhr**, im Depot statt.
Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Besten Dank.

Die Bereitschaftsleitung

Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörffer	0175 240 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel	0174 40 34 108
Georg Kuhn	07551/27 02
Manuela Müller	0171 42 05 900
Andreas Regenscheit	0160 73 59 396
Petra Ehrle	0173 85 74 536
Sabine Etzel	0160 98 00 04 03



Die nächste Feuerwehrprobe für den 1. Zug findet nicht wie vorgesehen am Freitag, 04.11.05, statt, sondern am **Donnerstag, 03.11.05**. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen



Musikalische Früherziehung

Für diejenigen, die an unserer Informationsveranstaltung teilnehmen konnten und ihre Kinder gerne schicken möchten:

Die musikalische Früherziehung startet ab dem **4. November 2005** und findet immer **freitags um 16.00 Uhr** statt.

Anmeldeformulare und ein Informationsblatt gibt es bei Frau H. Beurer im "Mache und mehr" Laden.

Anmeldungen sind auch jederzeit während des Kur ses möglich.





UNTERSCHNEE IN SIPP LINGEN

Der TSV bietet Ski- und Snowboardkurse in Melsau an. Es sind auch Einzelfahrten möglich.

4 Samstage: 10. u. 17. Dezember 05, 14. u. 21. Januar 06.

Ausweichtermin: 28. Januar u. 4. Februar 06.

Anmeldeschluss: 3. Dezember 05

Kosten für Kurse und Fahrten entnehmen Sie der Preisliste.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 1986 und älter	Junioren 1987 bis 1989	Kinder 1990 bis 1999	ohne Tagesk. Bambino 2000 u. jünger
Kurs + Fahrt	4 Tage	240,-	230,-	180,-	130,-
	3 Tage	200,-	195,-	155,-	115,-
+ Tageskarte	2 Tage	160,-	155,-	120,-	90,-
	1 Tag	95,-	90,-	70,-	60,-
Fahrt + Tageskarte	4 Tage	140,-	130,-	99,-	50,-
	3 Tage	110,-	100,-	80,-	40,-
	2 Tage	75,-	70,-	55,-	30,-
	1 Tag	39,-	37,-	29,-	17,-

Anmeldung und weitere Informationen bei Claudio Klaißer, Tel.: 0171/7 72 44 12

VDK ORTSVERBAND SIPP LINGEN

Hospizbewegungsgewürdigt

Im Süddeutschen gibt es derzeit 230 ambulante Hospizgruppen. Der Hospizbewegung in Baden-Württemberg zollte kürzlich der Landesarbeits- und Sozialminister Andreas Renner seinen Respekt. Renner bescheinigte dieser Bewegung zu nehmen die Bedeutung und eine sehr positive Entwicklung. Der Minister rief dazu auf, die bestehenden Angebote in Sachen Sterbebegleitung miteinander zu vernetzen. Insbesondere sollte ein Informationspool geschaffen werden, der alle Dienste für sterbende Menschen klar und verständlich beschreibe. Zugleich erteilte Renner jeglicher Form von aktiver Sterbehilfe eine klare Absage. Es dürfe nicht darum gehen, ein Menschenleben vorzeitig zu beenden. Die aktive Sterbehilfe müsse verboten bleiben. Vielmehr müsse man eine qualifizierte Schmerztherapie, bestmögliche Pflege und Versorgung sowie natürliche Nähe und Zuwendung schaffen, um ein würdevolles Sterben zu ermöglichen, betonte der Minister. Hierfür stelle die in Baden-Württemberg erarbeitete Schmerzkonzeption die Weichen.

Jugendfußball

Spielvorschau:

B-Jugend

Samstag, 05.11., 14.30 Uhr SG Sipp lingen - SG Großschö nach

C-Jugend

Freitag, 04.11., 18.00 Uhr FC Rot-Weiß Sa lem 2 - SG Sipp lingen

D-Jugend

Samstag, 05.11., 14.00 Uhr SG Winter spüren - SG Hödingen



primov
Fachverlag für Anzei-
gungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Telefon 07771/9317 - 11,
Telefax 07771/9317 - 40, e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

...was sonst?

